

Aw: am 30. Oktober 2018

From: Dr. med. Reinhold Busch <Dr.rbusch@gmx.de>

To: Ernst Meyer <ernstmeyer@earthlink.net>

Date: Tue, 30 Oct 2018 17:39:08 +0100 (10/30/2018 12:39:08 PM)

Lieber Herr Kollege Meyer,

auch für mich war es eine neue Erfahrung, mich so intensiv mit einer fremden Familie zu beschäftigen. Das war vermutlich auch nicht leicht für alle Familienmitglieder, weil es oft um sehr persönliche, teilweise intime Erlebnisse handelt, die man einem Außenseiter, schon gar nicht als Jude einem Deutschen anvertraut. Im Laufe der letzten Jahre ist mir die Familie Rosenthal wirklich ans Herz gewachsen; das Buch war für mich, wie ich im Vorwort geschrieben habe, eine Herzensangelegenheit.

Am 9. November halte ich eine Lesung in Witten, am 11. in der Hagener Synagoge und am 13. im Heimatverein Gevelsberg.

Über Weihnachten und Neujahr sind meine Frau und ich für 3 1/2 Wochen in Bhutan, einem kleinen buddhistischen Königreich im Himalaya - für uns die Traumreise schlechthin!

So wüschen ich Ihnen und Ihrer Familie ein glückliches Neues Jahr
Ihr Reinhold Busch

Gesendet: Dienstag, 30. Oktober 2018 um 17:00 Uhr

Von: "Ernst Meyer" <ernstmeyer@earthlink.net>

An: "Dr. med. Reinhold Busch" <Dr.rbusch@gmx.de>

Betreff: am 30. Oktober 2018

Lieber Herr Kollege Busch,

Recht herzlichen Dank für Ihre Übersendung der Dokumente über meine oerlinghausener Vorfahren. Mit Ihren Bemühungen um uns Rosenthaler haben Sie Erinnerungen an eine ferne Vergangenheit gestiftet welche mir jetzt, in den abschließenden Jahren meines Lebens, zunehmend teuer werden. Es scheint mir, dass Sie mit Ihren liebevoll gewissenhaften Bemühungen um unsere Geschichte fast ein Mitglied der Familie geworden sind, und damit die kollegialen Bande wesentlich ergänzt haben.

Ihnen und Ihrer Frau, verfrühte Weihnachts- und Neujahrsgrüße.

Ihr Jochen Meyer

